

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **11 (1998)**

Heft 6-7

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

titelgeschichte

- Das Titelblatt**
4 Porträt der Grafikerin und Künstlerin Seraina Feuerstein.
- Stadtwanderer**
5 Die zehn verbotenen Ausdrücke.
- Jakobsnotizen**
7 Einkaufen und Auto fahren.

brennpunkte

- Zeichen und Bilder für die Stadt**
10 Der Grafiker Ruedi Baur zeigt, wie Grafikdesigner und Architekten zusammenarbeiten können.
- Behutsamer Stadtbau in Zürich**
18 Die Lebensformprojekte «Dreieck» und «Karthago» aus der Jugendbewegung sind umgesetzt.
- Der Fels von Paspels**
22 Elementar und radikal – das Schulhaus von Valerio Olgiati in Paspels.
- Quartierlokal im Eigenbau**
26 Die Architektin Sabine Scharrer hat eine leerstehende Garage in Bern zu einem Restaurant umgebaut.
- Ein Klee-Museum in Bern?**
27 Bis spätestens im Jahr 2006 soll in Bern ein Museum für Paul Klees Bilder stehen. Aber wo?
- Bestellen allein garantiert keine Qualität**
28 Interview mit Thomas Held, Geschäftsführer der Trägerstiftung Kultur- und Kongresszentrum Luzern.
- Die Neat des Nordens**
30 Die neue Brücke über den Grossen Belt zwischen den Inseln Fynen und Seeland in Dänemark.
- Nichts zu lachen**
32 Die Überbauung «In den Lachen» in Chur – das Resultat eines gehässigen Politgezerres.
- Der Bus von Tür zu Tür**
36 Ruffbusse sollen die Busbetriebe entlasten und den Kunden Komfort bringen.
- Ein turbulenter Neubau**
38 Eine Kommission schlägt dem Bundesrat vor, an welcher Fachhochschule wie Design gelehrt werden soll.
- Der virtuelle Billettverkäufer**
40 Ludwig Walser, Industrial Designer, und Walter Stulzer, Informatiker, kritisieren den SBB-Billettautomaten.
- Die Linienmöbel**
42 Die Möbel des Vorarlberger Schreiners Wolfgang Schmidinger.
- Mit «Hochparterre» und Vitra nach Frankreich**
43 Fünf Plätze für den Vitra-Design-Workshop in Frankreich zu gewinnen.

essay

- Die Schönsten der Schönen im Wettbewerb**
46 Köbi Gantenbein denkt über die Mechanik der Konkurrenz und die Bedingungen des Wettbewerbs nach.

bücher

- Hauptstadt Moskau**
48 Ein Reiseführer von Werner Huber zeigt Moskaus Baugeschehen im 20. Jahrhundert.

comic

- Paul Corks Geschmack**
50 In Antwerpen werden Ella und Paul von der Polizei gejagt.

sondermüll

- Lo Pan, Magersucht und Sperrholz**
54 Vom Feng Shui-Kompass für Architekten und der Meerjungfrau in der Kiste.

«Hochparterre» sagt Adieu und herzlichen Dank: Susanna und Paolo Franzoni haben seit 1992 für uns Anzeigen verkauft und verwaltet. Sie haben Wesentliches zum Gedeihen unseres Heftes beigetragen. Ab dieser Ausgabe sind wir selber für diesen wichtigen Teil des Geschäftes verantwortlich: Christine Karrer, die Verlagsleiterin, verkauft Anzeigen und berät die Kundinnen und Kunden; Jutta Weiss organisiert und verwaltet. Beide arbeiten auf der Redaktion, beide sind

erreichbar unter 01 / 444 28 88. Ich lade Sie ein auf eine Reise per Internet zur Weltausstellung. Wählen Sie <http://www.hochparterre.ch> und in der Rubrik Expo-TV finden Sie die online Reportage von Roderick Hönig und Jan Capol zum Architekturschauplatz Lissabon. Schliesslich ist «Hochparterre» stolz: Die Union Internationale des Architectes (UIA) feiert in diesen Tagen ihren 50. Geburtstag mit einem Symposium und einem Fest in der Roman-

die. Alle sind da: von Botta über Bellini, Martorell, Piano, Perrault bis Tschumi. Auch Kofi Annan, der UNO-Generalsekretär, wird erwartet. Die UIA ist das Fenster der Schweizer Architekten zur Welt. «Hochparterre» hat den Tagungsband zum Jubiläumskongress beigelegt. Die Abonnentinnen und Abonnenten finden ihn als Sonderausgabe diesem Heft beigelegt. Wer zögert noch, schleunigst den Coupon drei Zentimeter rechts von dieser Zeile auszufüllen? GA

- ☐ Ich bestelle zwei Ausgaben zum reduzierten Preis von Fr. 15.-* / DM 22.-.
- ☐ Ich bestelle ein Jahresabonnement (10 Ausgaben) für Fr. 120.-* / DM 170.-.
- ☐ Ich bestelle ein 2-Jahresabonnement (20 Ausgaben) für Fr. 210.-* / DM 300.-.
- ☐ Ich studiere und habe auf den Abopreis 50 % Rabatt. (Legi-Kopie beilegen)

*Preis 1998 Schweiz inkl. 2% MwSt

Name/Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

Einsenden an: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich
Tel. 01 / 444 28 88, Fax 01 / 444 28 89

hp 6-7/98